



**Verzeichnis
der
von der Erstattung ausgeschlossenen
oder
bedingt anzuerkennenden
Untersuchungs- und Behandlungsverfahren
- Ausschlussliste der KVB -**

Gültig vom 1. Januar 2019 an

Geschäftsführung: Hauptverwaltung der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB)

Verteilungsplan

Veröffentlichung im Internetauftritt der KVB, auf Anforderung Übersendung in Schriftform.

Diese Ausschlussliste ersetzt die Ausgabe vom 01.01.2009.

Berichtigungen

Lfd. Nr. der Berichtigung	Bekannt gegeben durch	Gültig vom _____ an	Berichtigt am durch
1	Nachtrag 1	01.04.2021	
2	Nachtrag 2	01.08.2023	

Allgemeines, Inhalt

Das „Verzeichnis der von der Erstattung ausgeschlossenen oder bedingt anzuerkennenden Untersuchungs- und Behandlungsverfahren - Ausschlussliste der KVB -“ enthält die sich aus der Tarifstelle (TS) 1.5 des KVB-Tarifs ergebenden Ausschlüsse und Leistungsbegrenzungen für die von der Erstattung gänzlich ausgeschlossenen (Kennzeichnung durch eine ununterbrochene Rahmenlinie) oder bedingt ausgeschlossenen (Kennzeichnung durch eine unterbrochene Rahmenlinie) Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, die der Vorstand der KVB gemäß § 29 Abs. 17 der Satzung der KVB beschlossen hat.

Es handelt sich nach fachärztlichen Stellungnahmen um wissenschaftlich nicht allgemein anerkannte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren.

Bekanntgabe, Inkrafttreten

Änderungen der Ausschlussliste werden den Mitgliedern schriftlich an die vom Mitglied benannte und bei der KVB gespeicherte Anschrift bekannt gegeben (vgl. § 18 der Satzung).

A

Abderhalden-Reaktion

seit
01.01.02

Eine nach dem Physiologen E. Abderhalden (1877-1950) benannte Reaktion, die als Nachweis von Abwehrstoffen in Blut und Harn dienen soll, die als Reaktion auf parenterale Zufuhr von körperfremden Eiweißen entstanden sind.
Früher wurde dieser Test zur Schwangerschaftserkennung und zur Erkennung von Organerkrankungen benutzt.

Akupunktur

seit
01.01.02

Unter Akupunktur versteht man eine aus der chinesischen Medizin stammende Methode zur reflektorischen Beeinflussung von Organerkrankungen durch Punktion bestimmter Hautstellen mit feinen legierten Metallnadeln (Gold, Silber, Kupfer u.a.). Durch diese Behandlungsart sollen nach der alten chinesischen Betrachtungsweise Gleichgewichtsstörungen zwischen „Essenz und Substanz“ ausgeglichen werden.

Die Laserakupunktur bietet eine Alternative zur Nadelstichakupunktur. Statt mit Nadeln werden die entsprechenden Punkte mit einem Laserstrahl stimuliert.

Zur Behandlung von Schmerzen durch einen Arzt sind die Nadelstichakupunktur nach der GOÄ Nr. 269 bzw. 269a und die Laserakupunktur nach der GOÄ analog Nr. 269 bzw. 269a zuschussfähig.

Allergostop

Alternative Bezeichnung für eine **Behandlung mit Autovakzinen (z.B. Gegensensibilisierung mit zytoplasmatischer Behandlung nach Theurer)**.

Anwendung tonmodulierter Verfahren, Audio- Psycho-Phonologische Therapie

seit
01.10.98

(z. B. nach Tomatis, Hörtraining nach Dr. Volf, Audiovokale Integration und Therapie, Psychophonie-Verfahren zur Behandlung einer Migräne)

Autohomologe Immuntherapie (AHIT)

seit
01.01.02

(z.B. nach Dr. Kief, Autologe-Target-Cytokine-Therapie nach Dr. Klehr)

Durch körpereigenes Serum, das aus dem Vollblut des Patienten gewonnen und wieder reinfundiert wird, soll eine Umstimmung bei bestimmten Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen, erreicht und der Krankheitsprozess zum Stillstand gebracht werden. Nach Aussage der medizinischen Fachgesellschaft handelt es sich um ein Therapieverfahren (zur Indikation von erwünschten Antikörpern zur Therapie allergischer Krankheiten), dessen therapeutische Begründung nebulös ist. Es erfolgt die Entnahme von Blut und Re-Injektion. Bei dem Verfahren kann darüber hinaus eine Induktion von Überempfindlichkeitsreaktionen ggf. bis hin zum anaphylaktischen Schock nicht ausgeschlossen werden.

Autovakzine

Siehe Behandlung mit Autovakzinen.

Ayurvedische Behandlung, z.B. nach Maharishi

seit
01.01.02

Wesentliche Säulen der Ayurveda-Behandlung sind die Anwendung von natürlichen Medikamenten mineralischen, pflanzlichen oder tierischen Ursprungs, die innere Reinigung mit Hilfe von Fasten, Ganzkörpermassagen mit warmem Öl, Wärmedampfbädern, Einläufen oder dem Auslösen von Erbrechen, Yoga-Übungen und Farb-, Aroma- und Musiktherapie. Dazu kommen exakte Ernährungsregeln und Empfehlungen für die angemessene Lebensweise.

Nach Maharishi steht die Ayurveda-Behandlung mit der **Transzendentalen Meditation (TM)** in Verbindung.

B

Behandlung mit Autovakzinen

(z.B. Gegensensibilisierung mit zytoplasmatischer Behandlung nach Theurer)

seit
01.01.02

Als Therapie mit **Autovakzinen** war ursprünglich eine mikrobiologische Therapie gemeint. Hierbei wurden abgetötete Keime, die aus einer geringen Menge Stuhl, Harn, Nasensekret, Speichel etc. des Patienten gewonnen wurden, diesem dann wieder injiziert oder oral verabreicht, um hierdurch das Immunsystem des Patienten zu stimulieren.

Ausnahmen sind nur möglich bei der Behandlung mit Autovakzinen, wenn es sich um chronisch-entzündliche Erkrankungen handelt.

In diesen Fällen haben die Mitglieder vorher die Genehmigung der Bezirksleitung einzuholen.

Die **Zytoplasmatische Therapie** (oft auch **Allergostop** genannt) legt an dieser Stelle als Theorie zugrunde, dass derartige zelluläre Defekte durch Zufuhr von definierten Bestandteilen aus gesunden Zellen rückgängig zu machen sind, so dass erkrankte Organe und Gewebe wieder Funktionstüchtigkeit erlangen.

Behandlung mit nicht beschleunigten Elektronen nach Dr. Nuhr

(z.B. Hochfrequenzbestrahlung, Ootosanbehandlung)

seit
01.08.74,
01.03.84

Die **Hochfrequenzbestrahlung** ist überholt und durch wirksamere wissenschaftlich anerkannte Verfahren ersetzt. In Deutschland wird die Hochfrequenzbestrahlung in Form der Kurz- und Mikrowellenbehandlung (GOÄ Nr. 548 resp. 549) durchgeführt und ist nur als solche wissenschaftlich anerkannt.

Die **Ootosanbehandlung** ist eine lokale Hochfrequenzbehandlung mit speziellen Glaselektroden.

Behandlung mit Organsuspensionen

seit
01.01.02

Bei der Behandlung mit Organsuspensionen werden Trägerflüssigkeiten, meist intramuskulär, gespritzt, die aufbereitete Bestandteile tierischer Organe enthalten.

**Behandlung mit individuell hergestellten Symbionten-Kulturen/
Lactobazillen**

seit
01.01.02

Die Behandlung dient der Wiederaufrichtung einer gestörten Darmflora. Es werden dabei Kulturen verwandt, deren Zusammensetzung sich auf eine vorher durchgeführte bakteriologische Stuhluntersuchung stützt. Sie ist grundsätzlich nicht erstattungsfähig.

Ausnahmen sind nur möglich bei Behandlung von

- a) chronischen Darmerkrankungen mit Resorptionsstörungen,
- b) chronischen Entzündungszuständen,
- c) chronischen Bauchspeicheldrüsenerkrankungen,
- d) Vollresektion des Magens.

In diesen Fällen haben die Mitglieder vorher die Genehmigung der Bezirksleitung einzuholen.

Biomolekulare Therapie

Synonym für ***vitOrgan-Therapie***.

*Bei dieser Therapie handelt es sich um eine besondere Form der **Kombinierten Serumtherapie**.*

Bioresonanztherapie

Siehe **Ganzheitsbehandlung auf bioelektrisch-heimmagnetischer Grundlage**.

Blutanalyse

Siehe **Spagyrische Substanz- und Blutanalyse**.

Blutkristallisationstest zur Erkennung von Krebserkrankungen

seit
01.01.02

Bei diesem Test wird Blut einer Kupferchloridlösung zugesetzt, die anschließend zur Kristallisation gebracht wird. Aus der Struktur der sich bildenden Kristalle sollen Rückschlüsse auf Krankheiten gezogen werden können. Die Ergebnisse sind stark an die interpretierende Person gebunden und es existiert keine Zertifizierung. Angewandt wird dieser Test vorwiegend in der für ihre anthroposophische Heilweise bekannten Lukas-klinik in Arlesheim/Schweiz.

Besondere Form des **Kupferchloridkristallisationstests**.

Bogomoletzserum

seit
01.01.02

Bei dieser Therapie handelt es sich um eine besondere Form der **Kombinierten Serumtherapie**.

Bruchheilung ohne Operation

seit
01.01.02

Nach Beurteilung der zuständigen medizinischen Fachgesellschaft ist die Bruchbehandlung von Weichteilbrüchen ohne Operation (z.B. durch Injektionen) nicht ungefährlich und führt nicht zu einer endgültigen Bruchheilung.

C

Chelattherapie

seit
01.01.19

Aufwendungen sind nur erstattungsfähig bei Behandlung von Schwermetallvergiftung, Morbus Wilson und Siderose. Alternative Schwermetallausleitungen gehören nicht zur Behandlung einer Schwermetallvergiftung.

Chirurgische Hornhautkorrektur durch Laserbehandlung

Siehe **Visusverbessernde Maßnahmen**

Clustermedizin

Siehe **Verfahren, bei denen aus körpereigenen Substanzen des Patienten individuelle Präparate gefertigt werden.**

Colon-Hydro-Therapie und ihre Modifikationen

seit
01.04.95

Mit dieser in den USA entwickelten Methode soll durch eine schmerzlose und sanfte Spülung des Dickdarms eine schonende Darmreinigung und dadurch eine Anregung herbeigeführt werden.

**Computergestützte mechanische Distractionsverfahren,
zur nichtoperativen segmentalen Distraction an der Wirbelsäule**
(z.B. SpineMED-Verfahren, DRX 9000, Accu-SPINA)

seit
01.06.17

Durch die Dehnung des Wirbelzwischenraums entsteht in diesem Bereich ein Unterdruck (Dekompression). Dieser sorgt dafür, dass sich „verrutschtes“ Bandscheibengewebe zurückziehen kann (Repositionierung) und der Prozess der Rehydrierung (Zufuhr von Flüssigkeit, Sauerstoff und Nährstoffen) stimuliert wird.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Extensionsverfahren sollen die natürliche Abwehrspannung in der Wirbelsäule, die durch die Dehnung entsteht, unterdrückt und Muskelverkrampfungen verhindert werden.

Der wissenschaftliche Nachweis, dass man mit dieser Methode eine segmentale Wirkung am Ort der Erkrankung erzielen kann, konnte bisher nicht erbracht werden.

**Computergestütztes Gesichtsfeldtraining zur Behandlung nach
einer neurologisch bedingten Erkrankung oder Schädigung**

seit
01.01.11

Durch gezielte, wiederholte Stimulation der Nervenzellen in der Umgebung des zerstörten Hirngewebes sollen benachbarte intakte Nervenzellen teilweise ausgefallene Funktionen übernehmen.

Cytotoxologische Lebensmitteltests

seit
01.04.90

Dieses Verfahren beruht darauf, mikroskopisch Veränderungen an den Blutzellen auszuwerten, um Rückschlüsse auf mögliche Allergien zu ziehen.

D

Darmspülung

Siehe **Colon-Hydro-Therapie und ihre Modifikationen.**

Decoderdermographie

Siehe **Ganzheitsbehandlung auf bioelektrisch-heilmagnetischer Grundlage.**

Dendritische Zellen

seit
01.06.08

Die dendritische Zelltherapie wird genutzt, um Immunantworten gegen bestimmte Proteine von Tumorzellen zu generieren und so mit dem Immunsystem maligne Tumore zu bekämpfen. Teilweise werden dendritische Zellen nach einer erfolgreichen schulmedizinischen Behandlung vorsorglich hergestellt und für eine zukünftig eventuell erforderliche Behandlung eines Rezidivs kryokonserviert.

Ausnahmen sind nur möglich zur Behandlung maligner Tumore im Stadium der Metastasierung, wenn die zuvor durchgeführten schulmedizinischen Standardtherapieverfahren erfolglos geblieben sind, nicht jedoch für Maßnahmen zur Kryokonservierung.

DermaDyne-Therapie (DermaDyne-Lichtimpfung)

seit
01.01.11

Bei diesem Verfahren wird sichtbares, blaues Licht zur Behandlung von Hauterkrankungen wie Neurodermitis und Psoriasis verwendet. Dabei soll es durch antientzündliche und immunmodulatorische Wirkungen zu langfristigen Verbesserungen der Hauterkrankungen kommen

E

Eichotherm-Therapie

seit
01.01.02

Die Eichotherm-Therapie ist eine reine Solarien-Behandlung, welche lediglich der Bräunung der Haut dient. Außerdem bestehen von dermatologischer Seite erhebliche Bedenken wegen der fraglichen Auslösung von Hautkrebs und Hautmelanomen.

Elektro-Akupunktur nach Dr. Voll

Siehe **Ganzheitsbehandlung auf bioelektrisch-heilmagnetischer Grundlage.**

Elektro-Neuraldiagnostik und -therapie (Elektro-Neural-Behandlung nach Dr. Croon), auch anthroposkonische Untersuchung genannt **seit 01.01.02**

Die Elektro-Neuralbehandlung ist von Dr. Croon entwickelt worden und wird auch von anderen Ärzten angewendet. Bei dieser Behandlung wird durch elektrische Messung an bestimmten Hautstellen (sog. Reaktionsstellen) der elektrische Hautwiderstand gemessen und halbautomatisch als Kurve (Elektroneuralsomagramm) aufgezeichnet. Die Abweichungen vom Normalwert sollen sich gezielt behandeln lassen. Damit würden Heilungsvorgänge ausgelöst und das physikalische Gleichgewicht des Körpers wieder hergestellt.

Anwendungsgebiete sind:

Vorbeugend bei Infarkt- und Schlaganfallgefährdeten, Durchblutungs- und Kreislaufstörungen, alle Erkrankungen des vegetativen Nervensystems, Abnutzungserscheinungen, Mangelsymptome, Wirbelsäulenerkrankungen, Lähmungserscheinungen, Angst- und Spannungszustände und Migräne-Kopfschmerzen.

Elektronische Systemdiagnostik

Siehe **Ganzheitsbehandlung auf bioelektrisch-heimagnetischer Grundlage.**

Energetische Terminalpunkt-Diagnose (ETD) **seit 01.01.02**

Die energetische Terminalpunkt-Diagnose (ETD) soll der Erkennung und Behandlung von fokalen Intoxikationen (Vergiftungen des Körpers durch Krankheitsherde) dienen. Die ETD ist dem **Herd- und Medikamententest** zuzuordnen.

Epidurales Injektionsverfahren nach Racz

Siehe **Osmotische Entwässerungstherapie.**

Eurhythmie

*Expressive Bühnentanzkunst, die Anfang des 20. Jahrhunderts zur **Heileurhythmie** weiterentwickelt wurde.*

Extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT) bei orthopädischen, chirurgischen und schmerztherapeutischen Indikationen **seit 01.10.98**

Bei der Extrakorporalen Stoßwellentherapie (ESWT) unterscheidet man zwischen der radialen ESWT und der fokussierten ESWT. Bei der Trigger-Stoßwellen-Therapie (TST) handelt es sich um eine besondere Form der ESWT zur Behandlung von Schmerzen die von verkürzten, verhärteten Muskelfasern, sog. „Triggern“, verursacht werden.

Vorgenannte Verfahren sind grundsätzlich nicht zuschussfähig.

Ausnahme sind Aufwendungen bei folgenden Indikationen zuschussfähig, wenn es sich um eine fokussierte ESWT handelt

- a) Tendinosis calcarea (Sehnenverkalkung)
- b) Insertionstendopathien am Ellenbogen (Tennis-/Golferellenbogen)
- c) Faszitis plantaris (Fersenschmerz)
- d) Pseudarthrosen (nicht heilende Knochenbrüche)
- e) therapierefraktäre Achillodynie (therapieresistenten Achillessehnenentzündung)

Auf Grundlage des Beschlusses der Bundesärztekammer zur Analogbewertung der ESWT sind Gebühren nach GOÄ Nr. A 1800 zuschussfähig. Daneben sind keine Zuschläge zuschussfähig.

F

Feedback-Injektions-Therapie **seit 01.01.02**

Bei der Methode nach Dr. Desnizza werden unter Zuhilfenahme des Nervensystems partiell Diagnosen erstellt, verifiziert und dann die betreffende Krankheit ebenso über die Nerven therapiert.

Das Verfahren dient vorwiegend der Beseitigung von Schmerzsymptomen, nicht aber der Heilung der ursächlichen Krankheit.

Frischdrüsenbehandlung, z.B. nach Zajicek **seit 01.01.02**

Bei dieser Behandlung werden Säfte aus Drüsen, und zwar in erster Linie aus Keimdrüsen frisch geschlachteter Tiere, über Salben als Träger in die Haut eingerieben.

Frischzellentherapie **seit 01.01.02**

Die Frischzellentherapie (***syn. Zellular-Therapie***) ist ein umstrittenes komplementärmedizinisches Verfahren zur Steigerung der körpereigenen Immunabwehr und teilweise auch im Rahmen von Anti-Aging-Therapien. Es wurde 1931 von dem Genfer Arzt und Sanatoriumsdirektor Paul Niehans (1882 - 1971) eingeführt.

Mit dieser Therapie sollen geschädigte oder verbrauchte Zellen durch frische Zellen ungeborener bzw. ganz junger Tiere angeregt und regeneriert werden.

Ganzheitsbehandlung auf bioelektrisch-heilmagnetischer Grundlage seit
(z.B. Bioresonanztherapie, Decoderdermographie, Elektro-Akupunktur nach Dr. Voll, 01.01.02
Elektronische Systemdiagnostik, Medikamententests nach der bioelektrischen Funk-
tionsdiagnostik (BFD), Mora-Therapie)

Die **Bioresonanztherapie** (BRT) ist eine Methode der Alternativmedizin. Alternative Bezeichnungen sind z.B. Mora-Therapie, biophysikalische Informationstherapie oder Multiresonanztherapie.

Ähnlich einem EKG werden bei der **Decoder-Dermographie** in einer Zweistufen-Messung bestimmte Kurven aufgezeichnet. Hiermit soll ermöglicht werden, das Regulationsverhalten des Organismus zu demonstrieren.

Die **Elektroakupunktur nach Voll (EAV)** ist ein Verfahren, das zur Diagnose und Therapie die Grundlagen der chinesischen Akupunktur mit der modernen Elektronik verbindet. An verschiedenen Akupunkturpunkten wird der elektrische Hautwiderstand zu einem Bezugspunkt gemessen. Diese Widerstandsmessung soll Aufschluss über Störungen im Körper liefern.

Elektronische Systemdiagnostik - Überbegriff für verschiedene elektrische Diagnoseverfahren z.B. EAV und BFD.

Die **Bioelektrische Funktionsdiagnostik (BFD)** ist eine Weiterentwicklung der EAV. Der Einfluss verschiedener Medikamente wird in die Untersuchung einbezogen.

Bei der **Mora-Therapie** werden elektromagnetische Impulse auf der Hautoberfläche, besonders im Bereich der Akupunkturpunkte, mit Elektroden abgegriffen und nach ihrer Verarbeitung in dem MORA- Bicom- bzw. Multicom-Gerät an den Patienten zurückgegeben. Die zugehörige Diagnostik basiert auf der Elektro-Akupunktur nach Dr. Voll.

Es werden elektrische Hautwiderstände gemessen und deren Ergebnisse als Regulationsgeschehen im Körper angesehen. Man glaubt, das gestörte Regulationsgeschehen im Körper beeinflussen zu können.

Innerhalb der Mora-Therapie wird auch die Mora-Color-Therapie zur Behandlung von Allergien angewandt.

Gasinsufflationen seit
01.01.02

Es handelt sich um intravenöse, intraarterielle, intraartikuläre und rektale Einblasungen von Gasen (z. B. Sauerstoff, Ozon). Diese Methoden werden ohne Blutentnahme durchgeführt (z.B. Methode nach Dr. Regelsberger und deren Modifikationen).

Ausnahmen sind nur möglich bei Behandlung von arteriellen Verschlusskrankheiten. In diesen Fällen haben die Mitglieder vorher die Genehmigung der Bezirksleitung einzuholen.

Gefrierzellentherapie

Synonym für **Trockenzellentherapie**.

Gegensensibilisierung mit zytoplasmatischer Behandlung nach Theurer

Siehe Behandlung mit Autovakzinen.

Gesichtsfeldtraining

Siehe Computergestütztes Gesichtsfeldtraining zur Behandlung nach einer neurologisch bedingten Erkrankung oder Schädigung

Gezielte vegetative Umstimmungsbehandlung oder gezielte vegetative Gesamtumschaltung durch negative statische Elektrizität seit 01.01.02

Diese Behandlungsmethode ist nach Auskunft der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Nervenheilkunde sowie der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin nicht als wissenschaftlich allgemein anerkannt anzusehen.

H

Haar-(Mineral-) Analyse

seit
01.01.02

Die Haar-Analyse ist ein diagnostisches Verfahren, bei dem versucht wird, den Mangel oder Überschuss bestimmter Spurenelemente (Mineralien) durch Analyse der Haare (Kopfhaare) nachzuweisen.

Hämatogene Oxydationstherapie

Siehe Iso- oder hyperbare Inhalationstherapien mit ionisiertem oder nicht-ionisiertem Sauerstoff/Ozon einschließlich der oralen, parenteralen oder perkutanen Aufnahme.

Heileurhythmie

seit
01.01.02

Die Heileurhythmie soll die medizinische Behandlung durch den Arzt unterstützen. Sie wird als Bewegungstherapie bei Erkrankungen der inneren Organe, des Bewegungsapparates, der Augen und Ohren, bei entwicklungsgehemmten Kindern, bei Sprachstörungen und Schlaflosigkeit, zur Prophylaxe sowie während der Rekonvaleszenz angewendet.

Die Heileurhythmie ist ein Behandlungsverfahren, das in keiner Weise mit Krankengymnastik vergleichbar ist und unter Aufsicht von Kursleiterinnen und -leitern durchgeführt wird, welche über keinerlei medizinische Ausbildung verfügen.

Herd- und Medikamententest

seit
01.01.02

Der Herdtest und der Medikamententest werden meistens in Verbindung mit Akupunktur bzw. Elektroakupunktur angewandt.

Beim **Herdtest** soll zum Zwecke einer genauen Diagnose die Krankheitsursache lokalisiert werden.

Der **Medikamententest** wird zur Überprüfung der Wirkungsweise der verabreichten Präparate - meist homöopathische Mittel - durchgeführt. Hierdurch soll eine möglichst optimale Therapie erreicht werden.

Bei beiden Tests sind komplizierte Messungen an den sog. Akupunkturpunkten erforderlich.

Dem Herd- und Medikamententest zuzuordnen sind auch die **Kirlian-Fotografie** bzw. die **energetische Terminalpunkt-Diagnose (ETD)**.

Hippotherapie

Synonym für **Therapeutisches Reiten**.

Hochfrequenzbestrahlung nach Dr. Nuhr

Siehe **Behandlung mit nicht beschleunigten Elektronen nach Dr. Nuhr**.

Höhenflüge zur Keuchhusten- und Asthma-Behandlung

seit
01.01.02

Höhenflüge als Therapie bei Keuchhusten und Asthma sind als Heilmaßnahmen zur Wiedererlangung der Gesundheit wissenschaftlich nicht anerkannt.

Hörtraining nach Dr. Volf

Siehe **Anwendung tonmodulierter Verfahren, Audio-Psycho-Phonologische Therapie**.

Hornhautimplantation refraktiv zur Korrektur der Presbyopie

seit
01.04.21

Für die Festlegung eines Anwendungsbereiches für die Implantation von Hornhaut zur Korrektur der Fehlsichtigkeit liegen laut Empfehlung der Kommission Refraktive Chirurgie (KRC-Empfehlung) derzeit noch keine ausreichenden Daten vor. Das Verfahren ist deshalb als wissenschaftlich nicht allgemein anerkannte Behandlungsmethode zu werten.

Hornhaut-Operation

Siehe Chirurgische Hornhautkorrektur durch Laserbehandlung.

Hyperbare Sauerstofftherapie (Sauerstofftherapie in der Überdruckkammer)

Siehe Iso- oder hyperbare Inhalationstherapien mit ionisiertem oder nicht-ionisiertem Sauerstoff/Ozon einschließlich der oralen, parenteralen oder perkutanen Aufnahme.

Hyperthermie

seit
01.01.13

Die Hyperthermie ist eine Methode zur gezielten Überwärmung von Tumoren mittels elektromagnetischer Wellen.

Aufwendungen sind nur zuschussfähig bei Tumorbehandlungen in Kombination mit Chemo- oder Strahlentherapie.

(siehe auch www.hyperthermie.org).

I

Immuno-augmentative Therapie (IAT)

seit
01.01.02

Immunverstärkung bei Krebs und anderen immunologisch bedingten Krankheiten. Bei diesem Verfahren werden so genannte Tumor-Antikörper aus dem Serum gesunder Personen gewonnen, Tumor-Komplementfaktoren aus dem Serum krebskranker Patienten und antiblockierte Proteinfaktoren aus dem Serum Gesunder. Diese Faktoren werden für jeden Patienten in einem bestimmten computergesteuerten Verhältnis „zubereitet“ und verabfolgt.

Impulsgalvanisationsbehandlung nach Dr. Nuhr

seit
01.03.84

Dieses Verfahren nach Dr. Nuhr ist überholt und durch wirksamere wissenschaftlich anerkannte Verfahren ersetzt. Anstelle des nicht wissenschaftlich anerkannten galvanischen Gleichstroms wird heute die Reizstrombehandlung (Anwendung niederfrequenter Ströme) - GOÄ 551 - als entsprechend anerkannte Therapie durchgeführt.

Injektions-Therapie

Siehe Feedback-Injektions-Therapie.

Iso- oder hyperbare Inhalationstherapien mit ionisiertem oder nicht-ionisiertem Sauerstoff/Ozon einschließlich der oralen, parenteralen oder perkutanen Aufnahme **seit 01.10.97**

(z.B. Hämatogene Oxydationstherapie, Sauerstoff-Darmsanierung, Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach Prof. Dr. von Ardenne)

Bei der „**Isobaren Inhalationstherapie**“ wird Sauerstoff/Ozon innerhalb der normalen Luftdruckverhältnisse bis 760 mmHg eingeatmet.

Bei der „**Hyperbaren Inhalationstherapie**“ wird Sauerstoff/Ozon in einer Druckkammer eingeatmet.

Ausnahmen sind nur möglich bei Behandlung von:

- a) akuter Kohlenmonoxydvergiftung,
- b) Gasgangrän,
- c) Chron. Knocheninfektion,
- d) Septikämien,
- e) schweren Verbrennungen,
- f) Gas- oder Luftembolien,
- g) peripherer Ischiämie,
- h) Tinnitusleiden, verbunden mit Perzeptionsstörungen des Innenohrs.
- i) diabetisches Fußsyndrom ab Wagner Stadium II

Die **Hämatogene Oxydationstherapie (HOT)** wurde von dem Schweizer Arzt Dr. med. Wehrli entwickelt. Bei diesem Behandlungsverfahren wird dem Körper entnommenes Blut mit Sauerstoff angereichert und nach gleichzeitiger Bestrahlung mit ultraviolettem Licht wieder in die Vene zurückgeleitet. Die Behandlung wird in der Regel drei- bis fünfmal wiederholt, und zwar in Abständen von zwei bis drei Wochen.

Die Hämatogene Oxydationstherapie wird fälschlich oft als Blutwäsche bezeichnet und ist nicht zu verwechseln mit der Blutwäsche mit Hilfe der „künstlichen Niere“.

Ausnahmen sind nur möglich bei Behandlung von peripheren Durchblutungsstörungen mit Hypoxie des Gewebes nach Versagen der üblichen erprobten Behandlungsverfahren.

In diesen Fällen haben die Mitglieder vorher die Genehmigung der Bezirksleitung einzuholen.

Bei der **Sauerstoff-Darmsanierung** handelt es sich um einen Einlauf; durch ein weiches Plastikrohr wird körperwarmes Wasser mit geringem Druck in den Darm geleitet. Innerhalb von 45 Minuten durchspülen 60 Liter den Dickdarm des Patienten, der gleichzeitig eine Massage der Bauchdecke erfährt. In den letzten 15 Minuten der Behandlung wird das Wasser mit reinem Sauerstoff angereichert. Durch diese Behandlung soll eine gesunde Darmflora geschaffen werden.

Sie kommt u.a. bei folgenden Erkrankungen zum Einsatz:

Rheuma, Kopfschmerzen, unreine Haut, Abwehrschwäche, vorbeugend gegen Darmkrebs.

Die **Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie** nach Prof. Manfred von Ardenne soll die Wiederanhebung des altersbedingt abgesunkenen arteriellen Sauerstoffpartialdrucks und somit einen Regenerationsprozess des degenerierten Lunge-Herzsystems bewirken.

K

Kapillar-dynamische Blutuntersuchung

seit
01.01.02

Die Kapillar-dynamische Blutuntersuchung soll eine Früherkennung von Krebsleiden ermöglichen. Sie wurde 1928 von Dr. W. Kaelin entwickelt.

Kernspin-Resonanz-Therapie (MBST)

seit
01.10.98

Patienten werden drei unterschiedlichen Feldern ausgesetzt: einem statischen Magnetfeld, einem modulierten Magnetfeld und einem gepulsten Radiofrequenzfeld. Damit sollen Stoffwechselabläufe im Körper aktiviert und regenerative Prozesse in gezielt ansteuerbaren unterschiedlichen Zell- und Gewebegruppen ausgelöst werden.

Kinesiologische Behandlungen

seit
01.01.02

Die Kinesiologie bezieht sich auf Bereiche der allgemeinen Esoterik wie die Meridian- und Elementenlehre. Zentrales Werkzeug der Kinesiologie ist der so genannte „Muskeltest“. Es handelt sich um Diagnose- und Therapieverfahren, bei denen bisher weder die diagnostische Aussagekraft noch die Behandlungserfolge belegt sind.

Kirlian-Fotografie bzw. energetische Terminalpunkt-Diagnose (ETD)

seit
01.01.02

Die Kirlian-Fotografie bzw. energetische Terminalpunkt-Diagnose (ETD) soll der Erkennung und Behandlung von fokalen Intoxikationen (Vergiftungen des Körpers durch Krankheitsherde) dienen.

Die Kirlian-Fotografie bzw. ETD sind dem **Herd- und Medikamententest** zuzuordnen.

Keratomileusis-Operation

Siehe **Chirurgische Hornhautkorrektur durch Laserbehandlung**.

Klimakammer-Behandlung

seit
01.01.02

Die Klimakammer-Behandlung ist bis heute weder im diagnostischen noch im therapeutischen Bereich wissenschaftlich allgemein anerkannt. Sie ist grundsätzlich nicht erstattungsfähig.

Ausnahmen sind nur möglich in ärztlich begründeten Einzelfällen, in denen alle übrigen Heilmethoden nachweislich ohne Erfolg angewandt worden sind.

In diesen Fällen haben die Mitglieder vorher die Genehmigung der Bezirksleitung einzuholen.

Kochsalzinjektion nach Dr. Desnizza

Siehe Osmotische Entwässerungstherapie.

Kombinierte Serumtherapie

seit
01.01.02

Bei dieser Therapie soll durch Injektion von speziellen Seren unter Zugabe von speziellen Organextrakten jeweils für bestimmte Organe ein positiver Einfluss in Form einer Bindegewebsanregung durch Förderung des Stoffwechsels erreicht werden.

U.a. werden die Präparate Organ-Combi-Serum I und II und Organ-Mono-Serum verabreicht.

Besondere Formen der Serumtherapie sind die Behandlung mit Bogomoletzserum nach Alexander Bogomoletz aus Kiew und die Weiterentwicklung nach Wiedemann (Wiedemann-Kur).

Konduktive Förderung nach Petö

seit
01.06.08

Die konduktive Förderung nach Petö ist eine pädagogisch geprägte, umfassende Methode zur Entwicklungsförderung bei Kindern mit vorwiegend motorischen Störungen oder Behinderungen.

Kupferchloridkristallisationstest

seit
01.01.02

Bei diesem Test wird eine Probe einer Kupferchloridlösung zugesetzt, die anschließend zur Kristallisation gebracht wird. Aus der Struktur der sich bildenden Kristalle sollen Rückschlüsse auf Krankheiten gezogen werden können. Die Ergebnisse sind stark an die interpretierende Person gebunden und es existiert keine Zertifizierung.

Siehe auch Blutkristallisationstest.

L

Lactobazillen

Siehe Behandlung mit Symbionten-Kulturen/Lactobazillen.

Laserbehandlung im Bereich der physikalischen Therapie

seit
01.01.02



Laser-Ginkgo-Kombinationstherapie

seit
01.01.02

Wird eine **Laser-Ginkgo-Kombinationstherapie** zur Behandlung von Innenohrstörungen (Tinnitus) durchgeführt, ist ausnahmsweise eine Kostenübernahme nur bei entsprechender ärztlicher Begründung im Einzelfall möglich, wenn vorher alle klassischen Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft worden sind.

Lichtimpfung

Siehe **DermoDyne-Therapie**
(DermoDyne-Lichtimpfung).

M

Magnetfeldtherapie

seit
01.01.02

Nach derzeitiger Erkenntnis ist diese Therapie nicht als wissenschaftlich allgemein anerkannt anzusehen. Sie ist grundsätzlich nicht erstattungsfähig.

Ausnahmen sind nur möglich bei Behandlung von

- a) verzögerter Knochenbruchheilung, wenn sie in Verbindung mit einer sachgerechten chirurgischen Therapie durchgeführt wird,
- b) atrophen Pseudarthrosen,
- c) Endoprothesenlockerung,
- d) idiopathischer Hüftkopfnekrose,
- e) psychiatrischer Erkrankung.

Medikamententests

Siehe **Ganzheitsbehandlung auf bioelektrisch-heilmagnetischer Grundlage**
[Medikamententests nach der bioelektrischen Funktionsdiagnostik (BFD)].

Siehe **Herd- und Medikamententests**.

Mikrobiologische Therapie

Siehe **Behandlung mit Autovakzinen**.

Modifizierte Eigenblutbehandlung

**seit
01.01.02**

Eine Therapie mit dem eigenen, möglichst frischen Blut soll die körpereigene Abwehr anregen. Es sollen vermehrt Antikörper gegen die "pathogenen Eigenschaften" des Blutes gebildet werden. Auf diese Weise soll ein Impuls zur Antigen-Antikörper-Reaktion gegeben, das Immunsystem stabilisiert und der kranke oder geschwächte Körper auf biologisch natürliche Weise zur Selbstheilung angeregt werden.
Vor der Re-Injektion in den Körper wird das Blut u.a. mit UV-Bestrahlung und/oder Zusatz von Ozon-/ Sauerstoffgemischen bzw. Mitteln und Stoffen behandelt (z.B. nach Dr. Garthe, Gegensensibilisierung nach Theurer).

Mora-Therapie

Siehe **Ganzheitsbehandlung auf bioelektrisch-heilmagnetischer Grundlage.**

Moxibustion

**seit
01.01.02**

Die Moxibustion ist eine alternativmedizinische Behandlungsform, die zur Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) gehört und bei der dieselben Punkte wie bei einer Akupunktur behandelt werden.
Beim „Moxen“ werden kleine Mengen Heilkräuter auf oder über den Akupunkturpunkten abgebrannt. Durch die Hitze einwirkung sollen das Meridiansystem stimuliert und dadurch körpereigene Energien wieder zum Fließen gebracht werden.

N

Niedrig dosierter, gepulster Ultraschall

**seit
01.10.98**

Das Behandlungsverfahren soll zur Beschleunigung der Heilungszeit bei frischen Frakturen, verzögerter Knochenbruchheilung, Pseudarthrosen und bei Morbus Sudeck führen.
Die Analyse und Bewertung aller Stellungnahmen, der wissenschaftlichen Literatur und sonstigen Fundstellen durch den gemeinsamen Bundesausschuss konnte keinen hinreichenden Beleg für die Wirksamkeit und medizinische Notwendigkeit bei den verschiedenen Indikationen erbringen.

Neurostimulation nach Molsberger

**seit
01.01.19**

Die Neurostimulation nach Molsberger ist entsprechend der Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. keine wissenschaftlich anerkannte Heilmethode.

Neurotopische Diagnostik und Therapie

Siehe **Feedback-Injektions-Therapie.**

O

Organsuspensionen

Siehe **Behandlung mit Organsuspensionen.**

Orthokin-Therapie

seit
01.01.02

Die Orthokin-Therapie dient zur Behandlung von Arthrose und Wirbelsäulenerkrankungen. Dabei wird mit einer Spezialspritze (EOT) Blut entnommen, aufbereitet und intraartikulär wieder verabreicht.

Siehe auch **Modifizierte Eigenblutbehandlung.**
Siehe auch **Autohomologe Immuntherapie.**

Osmotische Entwässerungstherapie
(z.B. epidurales Injektionsverfahren nach Racz)

seit
01.06.08

Bei dieser Therapie wird Gewebe mit einer Kochsalzlösung umspült. Durch die osmotische Wirkung der Kochsalzlösung soll das Gewebe entwässert werden.

Otosanbehandlung nach Dr. Nuhr

Siehe **Behandlung mit nicht beschleunigten Elektronen nach Dr. Nuhr.**

Ozonbeutel

seit
01.01.02

Die lokale Ozonbehandlung mit Ozonbeuteln wird in der Naturheilkunde bei bestimmten Erkrankungen empfohlen, eine Wirksamkeit dieser Therapie ist bisher nicht nachgewiesen.

Ozontherapie

Siehe **Iso- oder hyperbare Inhalationstherapien mit ionisiertem oder nicht-ionisiertem Sauerstoff/Ozon einschließlich der oralen, parenteralen oder perkutanen Aufnahme und Gasinsufflationen.**

P

Photodynamische Therapie in der Parodontologie

**seit
01.06.17**

Allgemein versteht man unter der Photodynamischen Therapie die lichtinduzierte Inaktivierung von Zellen, Mikroorganismen und Keimen. In der Zahnmedizin ist sie als minimal-invasive, oberflächenorientierte Therapie mit dem Hauptangriffsziel gegen pathogene Mikroorganismen weiterentwickelt worden, die Biofilme auf oralen Geweben, auf Zahnoberflächen, in Zahnfleischtaschen, auf Wundflächen und auf Implantaten bilden.

Die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie kamen zu dem Ergebnis, dass eine evidenzbasierte Bewertung der antimikrobiellen Therapie zur Behandlung der Parodontitis derzeit nicht möglich ist.

Psychophonie-Verfahren zur Behandlung einer Migräne

Siehe **Anwendung tonmodulierter Verfahren, Audio-Psycho-Phonologische Therapie.**

Pulsierende Signaltherapie (PST)

**seit
01.10.98**

Das betroffene Gelenk der Arthrosen- oder Rheumapatienten wird in einer Luftspule gelagert, die ein elektromagnetisches Feld erzeugt. Dabei soll die Übermittlung pulsender Signale mit biologischer Frequenz eine Autoregeneration von Knorpel und Bindegewebe bewirken.

R

Radiale Stoßwellentherapie (r-ESWT)

**seit
01.01.19**

Aufwendungen sind nur zuschussfähig im orthopädischen und schmerztherapeutischen Bereich bei Behandlung der therapierefraktären Epicondylitis humeri radialis oder einer therapierefraktären Fasciitis plantaris. Auf der Grundlage des Beschlusses der Bundesärztekammer zur Analogbewertung der r-ESWT sind Gebühren nach GOÄ Nr. 302 der Anlage zur Gebührenordnung für Ärzte zuschussfähig. Zuschläge sind nicht zuschussfähig.

Regeneresen-Therapie

**seit
01.01.02**

Die Regeneresen-Therapie ist ein Begriff aus dem Umfeld der Komplementärmedizin. Für diese Therapie werden die Ribonukleinsäuren aus embryonalen tierischen Zellen oder Jungtierzellen gewonnen und als Injektion verabreicht. Die Behandlung ist der Zelltherapie zuzuordnen.

Rolfing-Behandlung

seit
01.01.02

Die Rolfing-Behandlung ist eine manuelle Behandlungsmethode, die sich aus Spezialmassagebehandlungen entwickelt hat und heute als Ganzkörpermassage durchgeführt wird. Das Ziel ist die Maximierung des persönlichen körperlichen und geistig-seelischen Wohlbefindens.

S

Sauerstoff-Darmsanierung

Siehe **Iso- oder hyperbare Inhalationstherapien mit ionisiertem oder nicht-ionisiertem Sauerstoff/Ozon einschließlich der oralen, parenteralen oder perkutanen Aufnahme.**

Sauerstoff-Therapie, Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie

Siehe **Iso- oder hyperbare Inhalationstherapien mit ionisiertem oder nicht-ionisiertem Sauerstoff/Ozon einschließlich der oralen, parenteralen oder perkutanen Aufnahme.**

SIPARI-Methode

seit
01.01.19

Bei der SIPARI-Methode handelt es sich um einen Behandlungsansatz, der aus der Arbeit mit chronisch kranken Aphasikern entwickelt wurde und darauf abzielt, an Hand eines spezifisch, abgestuften Trainings sowohl die sprachlichen als auch die sprechmotorische Leistung der Betroffenen zu verbessern. Aufwendungen der SIPARI-Methode sind nicht zuschussfähig.

Spagyrik

Siehe **Verfahren, bei denen aus körpereigenen Substanzen des Patienten individuelle Präparate gefertigt werden.**

Spagyrische Substanz- und Blutanalyse

seit
01.01.02

Es handelt sich um ein Verfahren, bei dem durch Untersuchung eines Kristallisats aus Blut, Urin oder Gewebeteilen Krankheiten diagnostiziert und durch Erstellen spezieller pharmazeutischer Zubereitungen therapiert werden sollen.

Subaquales Darmbad

Siehe Colon-Hydro-Therapie und ihre Modifikationen.

Symbionten-Kulturen

Siehe Behandlung mit Symbionten-Kulturen/Lactobazillen.

Sympathicus-Steuerung nach Dr. E. Winkler

seit 01.01.02

Die Sympathicus-Steuerung nach Dr. E. Winkler besteht im Wesentlichen aus Vibrationsmassagen mit Hilfe eines Gerätes und aus Atemübungen. Diese Vibrationsmassage ist wissenschaftlich nicht anerkannt. (Die Atemübung als Einzelleistung bleibt erstattungsfähig.)

T

Therapeutisches Reiten (Hippotherapie)

**seit
01.01.02**

Das Verfahren ist grundsätzlich nicht erstattungsfähig.

Ausnahmen sind nur möglich bei der Indikation ausgeprägter cerebraler Bewegungsstörung (Spastik) oder schwerer geistiger Behinderung, wenn die Notwendigkeit der Behandlung ärztlich verordnet und die Behandlung von einem Angehörigen von Gesundheits- oder Medizinalfachberufen nach Tarifstelle 5.1 des KVB-Tarifs mit entsprechender Zusatzausbildung durchgeführt wurde. Im Leistungsfall werden Aufwendungen nach Tarifstelle 5, LT-Nr. 05 131 a-c bezuschusst.

Thermoregulationsdiagnostik

**seit
01.01.02**

Mittels Wärmemessungen sollen Rückschlüsse auf Erkrankungen gezogen werden. Ausnahmen sind nur möglich zur Diagnose des Carzinoms der Mamma.

Thymustherapie, Behandlung mit Thymuspräparaten (z.B. THX)

seit
01.01.02

Die Behandlung mit Thymusextrakt von Kälbern ist grundsätzlich nicht erstattungsfähig. Ausnahmen sind nur möglich, wenn es sich um eine das Leben unmittelbar bedrohende bösartige Erkrankung handelt, bei der alle üblichen Behandlungsmethoden nach erschöpfender Anwendung keinen Erfolg gebracht haben und die Behandlung mit Thymusextrakt (THX) einen letzten Versuch darstellt, eine Wendung im Krankheitsverlauf herbeizuführen.

In diesem Fall haben die Mitglieder vorher die Genehmigung der Bezirksleitung einzuholen.

Tonmodulierte Verfahren

Siehe **Anwendung tonmodulierter Verfahren, Audio-Psycho-Phonologische Therapie.**

**Transorbitale Wechselstromstimulation bei Optikusatrophie
(z. B. SAVIR-Verfahren)**

seit
01.01.19

Aufwendungen des SAVIR-Verfahrens und ähnlicher auf diesem Prinzip beruhender Verfahren (Grundlage ist die Stellungnahme der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft und dem Berufsverband der Augenärzte) sind auf Grund fehlender wissenschaftlicher Evidenz nicht erstattungsfähig.

Transzendente Meditation (TM)

Die Bewegung der Transzendentalen Meditation (TM) bietet **Ayurvedische Behandlungen, z.B. nach Maharishi** an.

Trigger-Stoßwellen-Therapie (TST)

seit
01.10.98

Siehe **Extrakorporale Stoßwellentherapie (ESWT) bei orthopädischen, chirurgischen und schmerztherapeutischen Indikationen.**

Trockenzellentherapie

seit
01.01.02

Bei dieser Therapie werden Zellen tierischer Organe schonend gefriergetrocknet (lyophilisiert). Die so gewonnenen Zellpräparate werden vor der Injektion mit einer Injektionsflüssigkeit suspensiert. Die Therapie soll das Immunsystem und die inneren Organe stärken.

Synonym für **Gefrierzellentherapie**.

U

Umschaltung/Umstimmungsbehandlung

Siehe **Gezielte vegetative Umstimmungsbehandlung oder gezielte vegetative Gesamtumschaltung durch negative statische Elektrizität.**

V

Vegetative Umstimmungsbehandlung/Gesamtumschaltung

Siehe **Gezielte vegetative Umstimmungsbehandlung oder gezielte vegetative Gesamtumschaltung durch negative statische Elektrizität.**

Verfahren, bei denen aus körpereigenen Substanzen des Patienten individuelle Präparate gefertigt werden

seit
01.01.02

Sonstige Verfahren, bei denen aus körpereigenen Substanzen des Patienten individuelle Präparate gefertigt werden (z.B. ***Clustermedizin***).

Siehe auch **Modifizierte Eigenblutbehandlung.**

Visusverbessernde Maßnahmen

seit
01.04.21

Aufwendungen für visusverbessernde Maßnahmen sind in den nachfolgenden Fällen nur dann zuschussfähig, wenn die Bezirksleitung den Maßnahmen vor Aufnahme der Behandlung zugestimmt hat.

a) Austausch natürlicher Linsen

Bei einer reinen visusverbessernde Operation sind Aufwendungen nur zuschussfähig, wenn der Austausch die einzige Möglichkeit ist, um eine Verbesserung des Visus zu erreichen. Die Aufwendungen für die Linsen sind dabei nur bis zur Höhe der Kosten einer Monofokallinse, höchstens bis zu 270 Euro pro Linse zuschussfähig.

Satz 2 gilt auch für Linsen einer Kataraktoperation

b) Chirurgische Hornhautkorrektur durch Laserbehandlung

Aufwendungen sind nur zuschussfähig, wenn eine Korrektur durch eine Brille oder Kontaktlinsen nach augenärztlicher Feststellung nicht möglich ist.

c) Implantation einer additiven Linse, auch einer Add-on-Intraokularlinse

Aufwendungen sind nur zuschussfähig, wenn die Implantation die einzige Möglichkeit ist, um eine Verbesserung des Visus zu erreichen.

d) Implantation einer phaken Intraokularlinse

Aufwendungen sind nur zuschussfähig, wenn die Implantation die einzige Möglichkeit ist, um eine Verbesserung des Visus zu erreichen.

vitOrgan-Therapie

seit
01.01.02

*Bei dieser Therapie handelt es sich um eine besondere Form der **Kombinierten Serumtherapie**.*

W

Wiedemann-Kur

seit
01.01.02

*Bei dieser Therapie handelt es sich um eine besondere Form der **Kombinierten Serumtherapie**.*

Z

Zellmilieu-Therapie

**seit
01.01.02**

Die Zellmilieu-Therapie basiert auf der Hypothese, dass bei einer Reihe von Erkrankungen ein Mangel an Zellbausteinen besteht und durch deren Substitution wirksam behandelt werden kann. Da es aber bisher keine wissenschaftliche Studie gibt, die belegen könnte, dass diese therapeutische Vorgehensweise eine nachweisliche Befundverbesserung irgendwelcher Beschwerden mit sich gebracht hätte, muss ihre Wirksamkeit als nicht hinreichend nachgewiesen angesehen werden.

Zellulartherapie

Synonym für **Frischzellentherapie**.

Zytoplasmatische Therapie (z.B. nach Theurer)

Siehe **Behandlung mit Autovakzinen**.